

PRESSEMITTEILUNG vom 20. Oktober 2020

Gedenkstätte des Christophbads für die Opfer der NS-Zeit erweitert

Göppingen. Die im Park des Klinikums Christophsbad bestehende Gedenkstätte wurde erweitert. Ein Stehpult aus Bronze mit einem aufliegenden Buch ergänzt nun das Ensemble, das seit 2002 an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert. Aus dem Christophsbad wurden damals 293 Patientinnen und Patienten zwangsverlegt. Ihre Schicksale sind im ausliegenden Buch mit Namen und kurzen biografischen Daten genannt, um ihnen Respekt zu zollen.

1940 und 1941 wurden circa 70 Tausend Patientinnen und Patienten aus Psychiatrie und Behinderteneinrichtungen ermordet. Beschönigend wurde von Gnadentod und Euthanasie gesprochen. Die Aktion wurde nach der Berliner Tiergartenstraße 4 kurz „Aktion T4“ genannt. Denn hier wurde das Dekret des „Führers“ von ihm unterzeichnet und die deutschlandweite Tötungsaktion gesteuert.

Die Gedenkstätte und die jetzige Erweiterung sind das Ergebnis langjähriger Recherchen, initiiert von der Gründerfamilie Landerer und mitgetragen von Mitarbeitern und Patienten des Klinikums. Die wissenschaftliche Recherche wurde durch Daniel Hildwein und Thomas Stoeckle, zwei Mitarbeitern der ehemaligen Tötungseinrichtung und heutigen Gedenkstätte Grafeneck, geleistet.

Eine Gedenkfeier konnte Corona-bedingt leider nicht stattfinden. Im kommenden Jahr wird eine ausführliche Dokumentation über die Vorgänge und Hintergründe der Geschehnisse in Buchform herausgegeben. Wenn möglich, wird dann das Buch und die Gedenkstätte in einem öffentlichen Rahmen gewürdigt.

Zeichen (mit Leerzeichen): 1.457



Foto 1: CB-Denkmal_DSC_0858_CMYK_300dpi



Foto 2: CB-Denkmal_DSC_0871_CMYK_300dpi

Über das Christophsbad

Das Klinikum Christophsbad in Göppingen ist ein modernes Akutplankrankenhaus für Neurologie einschließlich regionaler Stroke Unit, Frührehabilitation und Schlaflabor, für Psychiatrie und Psychotherapie, Gerontopsychiatrie, Psychosomatik und für Kinder- und Jugendpsychiatrie mit einer über 167-jährigen Tradition. Es besteht, zusammen mit der geriatrischen Rehabilitationsklinik in Göppingen und der orthopädischen Rehaklinik Bad Boll, aus 8 Kliniken mit ambulanten, teil- und vollstationären Bereichen.

Angegliedert an das Klinikum ist das Christophsheim, ein spezialisiertes Wohnheim für psychisch und neurologisch kranke Erwachsene. Die vier Standorte des Unternehmens befinden sich in Göppingen, Geislingen und Bad Boll, sowie mit der Privat-Patienten-Klinik, dem Zentrum für psychische Gesundheit MentaCare, in Stuttgart. Die spezialisierte Klinikgruppe und das Christophsheim bilden mit rund 1.050 Betten und Plätzen, das Dach für rund 1.650 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) zertifiziert.

Ihre Ansprechpartnerin

Constanze Bütterlin-Ruchsow

Interne und Externe Kommunikation

Telefon 07161 601-8483

Fax 07161 601-9313

E-Mail constanze.buetterlin@christophsbad.de

Klinikum Christophsbad

Faurndauer Straße 6-28

73035 Göppingen